

Technisches Merkblatt

<i>Bezeichnung</i>	Miracryl® Sun Protect
<i>Artikel-Gruppe:</i>	516
<i>Anwendung:</i>	2K- PUR Schichtlack für hochwertiges Oberflächenfinish im Holzinnenbereich mit hervorragenden Lichtschutzeigenschaften.
<i>Applikation:</i>	Spritzen; alle Arten
<i>Eigenschaften:</i>	<p>Miracryl® Sun Protect ist ein farbloser, besonders strapazierfähiger und lichtechter DD- Lack, der als Grund- und Überzugslack sehr universell im Holzinnenbereich eingesetzt werden kann und einfach zu verarbeiten ist. Miracryl® Sun Protect wird vorzugsweise für offen- halbgeschlossenporige Aufbauten eingesetzt. Seine Vorzüge liegen bei dem eingebauten Lichtschutz, weswegen er sich für den Einsatz auf lichtempfindlichen Holzarten, wie z.B. Buche oder Ahorn eignet.</p> <p>Miracryl® Sun Protect trocknet besonders rasch und ist sehr gut schleifbar. Hervorzuheben ist des weiteren die absolute Lichtbeständigkeit und Vergilbungsfreiheit. Miracryl® Sun Protect eignet sich besonders gut zum farblosen Ablackieren von 2K- Farblacken oder anderen Untergründen. Typische Einsatzgebiete sind z.B. die Lackierung von Tischplatten, Türen, Bänke, Gaststätteneinrichtungen, Schlaf- und Wohnzimmer etc. Ausreagierte Lackfilme entsprechen der DIN 68861, 1B, chemische Beständigkeiten (Ein Prüfzeugnis über o.g. Anforderungen ist vorhanden und ist auf Anfrage erhältlich), sowie der DIN 4102, Gruppe B1, Schwerentflammbarkeit. (Ebenfalls Prüfungszeugnis erhältlich) Miracryl® Sun Protect ist frei von Schwermetallen und Formaldehyd.</p>
<i>Verarbeitung:</i>	<p>Empfehlenswert ist vor dem 1. Lackauftrag ein 180 – 220 er Holzschliff. Es können alle am Markt üblichen Applikationsgeräte (Druckluftzerstäubung – Airless) verwendet werden.</p> <p>Nach ca. 3 - 4 Stunden Trocknung bei Raumtemperatur (forcierte Wärmetrocknung ist möglich!) kann ein erster Zwischenschliff von Hand (220 – 240) vorgenommen werden. Maschinenschleifbarkeit ist nach Trocknung über Nacht gegeben.</p> <p>Anschließend kann ein zweiter Auftrag, mit vorherigem Zwischenschliff, erfolgen. Nach dem letzten Lackauftrag muss eine abschließende Durchtrocknung über Nacht bei Raumtemperatur erfolgen. Je höher die Schichtdicke des fertigen Aufbaus, desto besser ist der Lichtschutz.</p>

<i>Auftragsmenge:</i>	130 – 150 g/qm pro Arbeitsgang
<i>Härter:</i>	10 :1 Gew. Teile mit Härter N (Härter gut einarbeiten!)
<i>Topfzeit:</i>	1 Arbeitstag
<i>Verdünnung:</i>	Spezialverdünnung für PUR- Lacke, Art.-Nr. 010-000-01322 Zugabe: ca. 5 – 10 Gew. %, je nach individuellem Bedarf
<i>Viskosität:</i>	Lieferviskosität: ca. 32 Sek., DIN Becher 4 mm Verarbeitungsviskosität: ca. 25 Sek., DIN Becher 4 mm (inkl. Härter)
<i>Trocknung/Härtung:</i>	Über Nacht bei Raumtemperatur. Forcierte Wärmetrocknung möglich
<i>Reinigungsverdünnung:</i>	Spezialverdünnung für PUR- Lacke Art.-Nr. 010-000-01322
<i>Lagerfähigkeit:</i>	6 Monate in geschlossenen Gebinden
<i>Kennzeichnung:</i> -----	Siehe aktuelles Sicherheitsdatenblatt

Besondere Hinweise:

Wichtig:

Flächen, die mit **Miracryl® Sun Protect** lackiert und älter als 1 Tag sind, müssen vor der Nachlackierung angeschliffen werden, um einwandfreie Zwischenhaftung zu erreichen.

Klump Coatings produziert hochwertige Oberflächenmaterialien für die Weiterverarbeitung auf Fertigungsanlagen mit entsprechenden Auftragstechnologien. Es liegt in der Verantwortung des Verbrauchers die Anforderungen des Produkts mit allen geltenden Vorgaben einzuhalten, bevor weiter verfahren wird. Der Anwender ist angehalten das Endprodukt immer auf die Eignung für den gewünschten Zweck zu testen, bevor mit dem Auftrag begonnen wird. Der Hersteller übernimmt keine Garantie für die Vermarktung und Zweckmäßigkeit für bestimmte Einsätze. Der Hersteller ist nicht verantwortlich für zufällige, Folge- oder spezifische Schäden oder Verluste, die direkt oder indirekt von der Verarbeitung dieses Produkts herrühren. Die Messdaten basieren auf Labortests, die unter optimalen Laborbedingungen von Klump Coatings durchgeführt wurden. Diese Information dient nur als allgemeine Hilfe, da die eigentliche Produktion durch bedeutende Faktoren wie Trägermaterial, Fertigungsumgebung und Auftrag beeinflusst werden kann. Der Kunde sollte eine angemessene Funktionsprüfung mit originalen Produktionsmustern durchführen, um die Eignung für den gewünschten Zweck sicher zu stellen. (Juli 2009)